

Inhalt der Ausgabe

1. **Wanderung ins Pennickental zur Talschänke**
2. **Traditionstreffen in Schöndorf**
3. **Kanoutour zum Ferienbeginn**
4. **Große Altpapieraktion**
5. **Die Arbeitsgruppe Fertigungsprüftechnik und Qualitätssicherung informiert**

Vorstand

Vorsitzender: Herr Neuhaus
R 3212 oder Burgau

Stellvertreter: Herr Steudel
☎ 0172/9010466

Schatzmeister: Frau Stauche
R 1206, ☎ 47, stauche@gmx.de

Schriftführer: Frau Streibhardt
R 3203, ☎ 43

Rechnungsprüfer

Herr Patzer, Herr Michel

Anschrift

Postanschrift:
Förderverein
Staatliches Berufsbildendes
Schulzentrum Jena-Göschwitz e.V.
Rudolstädter Straße 95
07745 Jena

Telefon:
(03641) 294643 Schriftführer

Fax:
(03641) 607588

Homepage:
www.sbsz-jena.de
=> Link Förderverein

E-mail:
foerdereverein@sbsz-jena.de

Fördervereinszimmer:
R 3212

Finanzen des Vereins

Folgende Konten werden bei der Sparkasse Jena (BLZ 83053030) geführt:

Verein: 260444
Schülercafé/Pkw: 261262
Projekte: 261556

Redaktion:
Neu, Steu, Stau, Strei 30.7.2009

1. Wanderung ins Pennickental

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick...“

Unter diesem Motto lud der Vorstand des Fördervereins alle Mitglieder am Dienstag, dem 21.04.2009, zur Frühlingswanderung 2009 ein. Von der Schule aus ging es bis zum Burgauer Wehr. Hier erfolgte die erste Stärkung. Interessant war der Neubau der Straßenbahnlinie. Danach führte uns Herr Steudel über uns unbekannte Wege oberhalb der Schnellstraße ins Pennickental. Unser Ziel war die Talschänke.

Hier gesellten sich einige Mitglieder zum gemütlichen Abendessen dazu. Es war eine gelungene Veranstaltung. Nur schade, dass so wenige daran teilnahmen.
Sylvia Streibhardt



2. Traditionstreffen in Schöndorf



Navigationprobleme einiger Teilnehmer auf der Autobahn waren Ursache der Verzögerungen. Trotz des verspäteten Beginns entwickelte sich aber noch alles zum Besten. Bei einer reichlichen Grillversorgung, der erforderlichen Flüssignahrung und dem Verzehr von Carolins Knüppelkuchen am Lagerfeuer kam dann die gewohnte Stimmung auf. Für einen Teil der alten Kämpferinnen und Kämpfer wurde die Nacht daher sehr kurz. Nach einem reichlichen Frühstück am Sonnabend bei Ursula, unserer Wirtin, ging es dann auf große Wanderung.



Etwas früher als in den vergangenen Jahren traf sich auch in diesem Jahr der „harte Kern“ des Vereins vom 8.-10.5.09 in Schöndorf. Die Anreise war für Freitag gegen 18.00 Uhr geplant. Allerdings waren zu diesem Zeitpunkt nur Peter Paß und Rudolf Steudel anwesend.

Winkelgrund – Plothengrund, vorbei an den Standorten alter Kohlungen und Mühlen bis zum Schwedenfriedhof und dann auf den Saale-Wisenta - Rundwanderweg. Natürlich gab es auf dieser Strecke, neben interessanten botanischen und historischen Betrachtungen noch genügend andere Gesprächsstoffe und Einlagen.



Am Steckenberg mit einem herrlichen Blick ins Tal der Wisenta hatten die Organisatoren, Carolin und Rudolf, ein geheimes Verpflegungsdepot angelegt. Inspiriert durch die Stimmung der Gruppe entwickelten Jens und Werner hier einen einmaligen neuartigen Tandemwandersitz. (Interessenten melden sich bei den Erfindern!) Gestärkt ging es dann in das Tal der



Wisenta, wo uns die nächste Herausforderung erwartete – eine Flussdurchquerung. Jens Zürner geleitete Carolin und Susanne mit sicherer Hand durch die reißenden Fluten der Wisenta. (Der etwas verweichte Rest der Gruppe benutzte an anderer Stelle eine Brücke!). Dann ging es durch das romantische Tal der Wisenta. Auf unserem Weg trafen wir auch vier gestresste Manager mit ihrem Guru. Sie waren mit zwei Eseln und einer Feldküche unterwegs und suchten auf diese Weise ganz in Natur zum entspannten Leben zurückzufinden. Bei einer Rast in der Gaststätte „Fuchsbau“ in Walsburg durften dann die



durch die Wanderung entstandenen Flüssigkeitsverluste ausgeglichen werden. Auf dem Uferweg entlang der Saale ging es dann im Schatten hoher Bäume nach Ziegenrück. Natürlich hatte Jens, in der Manier eines Rübezahls, als Überraschung ein ausgiebiges Melonenfrühstück parat.

Nun doch schon etwas angeschlagen erreichten wir Ziegenrück. Klaus Kunstmann, der uns bis hierher mit interessanten Details zur Gegend informierte, trennte sich nun von uns und brachte die angeschlagenen Teilnehmer mit seinem Pkw ins „Basislager“ nach Schöndorf.

Der Rest der Gruppe hatte nun noch eine besondere Herausforderung zu bestehen – den steilen Anstieg über die alte Külmlaer Straße nach Külmla. Allerdings lag auf unserer Strecke eine Rast am Aussichtspunkt „Waldschlösschen“, die uns die Anstrengung versüßte. Geschafft, aber gut gelaunt erreichten wir dann den



Ferienhof Schrenner in Schöndorf. Bei Pizza, Wein und Lagerfeuer wurde mit den Gitarrenklängen von Spanne auch dieser Abend zu einem bleibenden Erlebnis. Am Sonntag traten die verbliebenen Teilnehmer die Rückreise an. Das Feedback der Gruppe zu dieser Veranstaltung lautete: „Im nächsten Jahr wieder!“

Rudolf Steudel



3. Kanutour zum Ferienbeginn

Der 26. Juni ist ein lang ersehnter Tag.

Er ist der erste Ferientag, aber gleichzeitig der Tag der Kanutour. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, waren pünktlich um 10 Uhr alle 25 Teilnehmer in Burgau versammelt.

Aufgeteilt in drei Kleinbussen, fuhren wir nach Großeutersdorf. Silke Wötzel empfing uns dort mit Sekt.

Nun begann die Arbeit: Boote vorbereiten und zu Wasser lassen. Vorher erfuhren wir von Herrn Brömel von Saaletal-Aktiv-Tours Wissenswertes zu unserer Fahrt und erhielten einige Tipps, um heil ans Ziel zu kommen. Wir verteilten uns in zehn



*Eine Bootsfahrt, die ist lustig,
eine Bootsfahrt, die ist schön,
denn da kann man an den Ufern weitere Kollegen seh'n...*

Und hiermit geht ein Dank an unseren Fan-Club, der sich auf die Strecke aufgeteilt hat: Wie schon erwähnt, Silke Wötzel in Großeutersdorf, Frank Schmidt in Kahla, Peter Paß in Schöps und Monika Weick-Vorel in Maua.



Boote und los ging die Fahrt. Wir lernten unser Saaletal aus einem völlig anderen Blickwinkel kennen, sahen Naturschönheiten, hatten viel Freude bei den Wasserschlachten, erlebten ein unfreiwilliges Bad in der Saale bei Kahla und freuten uns über „Saalewanderer“, als das Boot aufsaß. In Schöps konnten sich alle für die zweite Etappe stärken, weil in einem abgestellten Auto essbare Vorräte aufzufinden waren.



... Hollahi, hollaho, Hollahia hia hia, hollaho.

Feucht-fröhlich endete unser Ausflug in Burgau mit der Hoffnung, das Schuljahresende auch weiterhin mit einem Höhepunkt wie diesem zu begehen.

Franka Stauche



Dienste und Initiativen

Schülercafé

Frau Mischke bietet Pausenversorgung und Versorgung bei Veranstaltungen.
Haus 1, Raum 1312
☎ 294666

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8:00 – 13:30 Uhr
Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Büromaterialiencenter

Das Ausweichquartier für den Büromaterialienverkauf während der Baumaßnahmen am Haus 2 ist die Bibliothek im Raum 3103.

Frau Groth, Frau de Miguel, Herr Lux, Herr Paß

☎ 294659/57/26

Öffnungszeiten: nach Bedarf

Kopierleistungen im Copy-Shop

Kopierleistungen können nur nach schriftlichem Antrag bei Herrn Steudel oder Frau Streibhardt in Anspruch genommen werden. Die Abrechnung erfolgt über das Konto 261556.

Kostendeckung ist für alle Leistungen Voraussetzung!

Projektkonto

Die Nutzung erfolgt gegen eine Gebühr von 5,00 € für Konten mit =20 Buchungsvorgängen/Projekt. Bei >20 Buchungsvorgängen erhöht sich die Gebühr um 0,25 € je weitere Buchung. Für negativ kalkulierte Projekte muss in Zukunft die betreffende Projektleitung selbst aufkommen. Fehlbeträge werden vom Verein in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsunterstützung

Klassenexkursionen werden mit 2,00 € pro Schüler unterstützt.

Voraussetzung ist, dass der organisierende Lehrer Mitglied im Förderverein ist.

Vermietung des Autos

Es kann ein Fiat Scudo ausgeliehen werden. Die Ausleihe erfolgt über Herrn Neuhaus, Tel. 28, in Göschwitz und 2880104 in Burgau.

Kostenlose Ausleihe von ...

... Jugendherbergsausweisen
bei Frau Streibhardt R 3203

Kostenpflichtige Ausleihe von ...

... Buttonmaschine
... Keyboard Yamaha PSR300
... Laminiergerät
... Videocamera
bei Frau Stauche im R 1206

4. Große Altpapiersammelaktion des Fördervereins

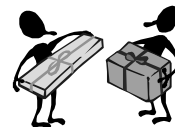
Der Förderverein wiederholt die schon mehrfach erfolgreich durchgeführte Altpapieraktion. **Damit kann jeder dem Förderverein und damit unserer Schule helfen.**

Wegen der Umzugsaktivitäten wird in vielen Bereichen Altpapier anfallen oder ist bereits angefallen. Deshalb wurde im Hinterraum des Fahrradschuppens im Haus 1 schon jetzt eine Sammelstelle eingerichtet. Legt dort bitte das Papier, alte Bücher u.ä. sortiert ab. Aber keine Pappe, denn diese ist kein Altpapier. Wir bitten um den Abschluss dieser Aktion bis zum 30.9.2009.





Frau Streibhardt wird dann mit fleißigen Helfern dieses Papier zur Altpapiersammelstelle bringen. Auch wenn der Erlös nicht

gigantisch ausfällt, hilft er der Arbeit des Fördervereins zur Unterstützung der Erziehungsarbeit in unserer Schule. Vielen Dank!



5. Die Arbeitsgruppe Fertigungsprüftechnik und Qualitätssicherung informiert Weiterbildungsangebote im Herbst 2009

Für die folgenden Weiterbildungsveranstaltungen der Fachkommission laden wir interessierte Kollegen herzlich ein. Ansprechpartner sind die Mitglieder der Fachkommission – Frau Ullrich, Herr Rab, Herr Steudel

Termin	Inhalt	Bemerkungen
August/September Termin wird noch festgelegt.	Schnupperpraktikum an der FH-Jena für Fachoberschüler und Lehrer	Anmeldung bei Frau Ullrich 
15.9.2009 16.30 Uhr, Neustadt	Produkthaftung/Gewährleistung	Veranstaltung der DGQ, Informationen: Frau Ullrich
18.9.2009 10.00 Uhr, Leipzig	Exkursion zur Wenzel-Messtechnik GmbH	Anmeldung bei Frau Ullrich Meldetermin: 08/09
15.10.09/Herbstferien 14.00Uhr, Eisenach	Exkursion zu Opel – Eisenach mit Führung zu 2,50 € pro Person (Qualitätsmanagement)	Anmeldung bei Herrn Steudel oder Frau Ullrich Meldetermin: 09/09
13.10.2009 16.30 Uhr, Triptis	Prüfmittelfähigkeit 	Informationen: Frau Ullrich
10.11.2009 16.30 Uhr, Jena	Dokumentenmanagement	Informationen: Frau Ullrich

Die Fachkommission bietet außerdem Lehr- bzw. Lernhefte für das Schuljahr 2009/10 zur Qualitätssicherung, Fertigungsprüftechnik und Technischen Mechanik an.

Ein neues Gerät für die Schule

Am 16.6. fand im Haus 4 die inoffizielle Übergabe eines Rundheitsprüfgerätes von Herrn Dietz, Zeiss-Kompetenzzentrum für Qualität an die Arbeitsgruppe Fertigungsprüftechnik und Qualitätssicherung des Fördervereins statt.

Die offizielle Übergabe ist Anfang August geplant.